

predyge fören / vnd Godt vor se bydden  
scholde / so wörde ydt mit der tydt mit ẽr  
beter werden / Vnder des ys se van eynem  
Papistryschen Papen beswaren werden /  
yn höpnunge / den Düuel van ẽr tho dryuē  
Darauer se vëll gespots gedreuen / vnd so  
lcs alles vorachtet hefft.

Als se auerst yn de predyge gefoert  
hefft de Düuel dörch se / my vnder der pres  
dyge offimals lögen gestraffet. Vnd wen  
ick dem Düuel gebodt he schold swygen /  
so hefft se geswëgen / vnd ys also ludes vp  
gemelten guden Herrn / vnd fründ mit ges  
delten raths / dörch dat gemeyne gebet / ẽr  
gehulpen / nömlick dat se de Düuel vorlas  
ten hefft / vñ weth nu nicht wo ẽr geschen  
edder wat se gedan hefft / Is ock all hütys  
ges dages alhyr tho Franckfort eyn Denst  
Maget / frysch vnd gesundt / Welcs alles  
kündt vñ apenbar ys / nicht allene tho Fra  
nckfort / sündet ock yn der gantzen Marke  
vnd an vëll andern örden.

Dat dessem also sy / hebbe ick tho  
merer sekerheyt myn gewöntlke Pitzer  
tho bes